

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

10.11.2022

**Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2023
der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Der Stadtrat möge beschließen,
die Seniorenarbeit zu stärken und für die sonstigen sozialen Leistungen für diese im Haushalt 2023 (VerwH 49.4986.7899) insgesamt **12.500 €**, damit eine Erhöhung um **7.700 €** - ein leicht erhöhter Ansatz gegenüber früheren Haushaltsjahren – anzusetzen.

Finanzierung:

Der Steigerung der Ausgaben stellen wir in der Antragsliste der Fraktion Einsparungsvorschläge entgegen.

Begründung:

Coronabedingt waren in den letzten beiden Jahren kaum Aktivitäten des Seniorenbeirats möglich. Das Ergebnis 2021 (10.337,96 €) ist die Richtschnur für unseren Antrag, zudem wurden nach Auskunft des Seniorenbeirats schon 2022 mehr Mittel in Anspruch genommen. Der Ansatz im HH 2023 i.H.v. 4.800 € wird dem vielfältigen, ehrenamtlichen Engagement nicht gerecht: Kulturelle Veranstaltungen, der Seniorentanz und die Öffentlichkeitsarbeit ist mit diesem Betrag nicht zu leisten. Wir verweisen zudem auf die Umsetzung des fortgeschriebenen Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts – eine Mitarbeit des Seniorenbeirats hinsichtlich der Ergebnisse (Vorträge und Infoveranstaltungen für Senioren, Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen wie Gesundheitstag etc.) wäre mehr als fraglich.

Die Summe von 12.500 € sollte uns als Stadt die wertvolle ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirats wert sein – diese entspricht etwas mehr als 1 € pro Senior*in in unserer Stadt.

Darum bitten wir um Unterstützung für unseren Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner
(Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl
(Fraktionsvorsitzender)

Sabine Stein-Hoberg

Richard Illig

Dr. Bernhard Schmid

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN